

Inhalt

Einleitung 9

Kapitel 1 Ein neues Regime 13

I. Seltsame Niederlage, seltsamer Sieg 14

II. Der Exodus, die Furcht und die Unordnung 16

III. Die Entscheidung für den Waffenstillstand 18

IV. Eine Genealogie 22

V. Der 10. Juli 1940 25

VI. Der «État français» 30

VII. Die «Révolution nationale» 32

VIII. Pétain und Laval 36

Kapitel 2 Die Strategie der Kollaboration (1940–1942) 39

I. Die Ziele 39

II. Eine französische Bitte 41

III. Die Politik der Besatzer 42

IV. Die Zusammenarbeit 46

<i>Kapitel 3</i>	Das neue Frankreich	51
	I. Die inneren Widersprüche	51
	II. Die charismatische Diktatur	55
	III. Die wirtschaftliche und soziale Organisation	60
	IV. Die neue moralische Ordnung	64
<i>Kapitel 4</i>	Die Gewaltpraxis des Staates	73
	I. Der Polizeistaat	74
	II. Repression und Ausschluss	78
	III. Ausländerfeindschaft und Internierungslager	82
	IV. Die Verfolgung der Juden	84
<i>Kapitel 5</i>	Im Weltkrieg der Nazis (1942–1944)	93
	I. Weltkrieg, totaler Krieg	93
	II. Die alliierte Landung in Nordafrika	94
	III. Die Kollaboration ohne Gegenleistungen	96
	IV. Die Mitwirkung am Genozid	99
	V. Die Politik der Arbeitskraft	105
	VI. Die «Milice française» und der Kampf gegen die Résistance	108
	VII. Die Schattenregierung von Sigmaringen	112
	VIII. Die Säuberung	113
<i>Kapitel 6</i>	Die Franzosen unter Vichy	117
	I. Der Staat und die öffentliche Meinung	117
	II. Ein Spektrum der Reaktionen	119
	III. Ein zerbrochener nationaler und kolonialer Raum	122
	IV. Die Evolution der Meinung	123
	V. Soziale Kräfte und Unterstützer des Regimes	126

Schluss 131

Abkürzungsverzeichnis 137

Bibliografie 139

Karte 149